

Anlage 1 zum Antrag auf Gewährung von Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung nach dem Neunten Sozialgesetzbuch und zum Antrag auf Spezialbeförderung (SGB IX)

Einkommens- und Vermögenserklärung

■ **Antragsteller/-in**

Name _____ Vorname _____

■ **Einkommensangaben der antragstellenden Person**

- Bei minderjährigen antragstellenden Personen auch das Einkommen der Eltern bzw. des Elternteils, sofern im gleichen Haushalt lebend
- (und des nicht getrenntlebenden Ehegatten oder Lebenspartners, des Partners in einer eheähnlichen oder lebenspartnerähnlichen Gemeinschaft. Die Angaben sind freiwillig, können ggf. zu einer Erhöhung des Einkommensfreibetrags führen.)

Einkommensart	Antragsteller/-in (Betrag in Euro)	Eltern (Betrag in Euro)	Partner/-in (Betrag in Euro)
Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt (HLU) SGB XII			
Arbeitslosengeld II (SGB II)			
Wohngeld			

Sofern Sie Grundsicherung/HLU, Arbeitslosengeld II oder Wohngeld beziehen oder sofern Sie Ihren Einkommensteuerbescheid und Ihre -steuererklärung des Vorjahres vorlegen und Ihre aktuellen Einkünfte nicht erheblich von denen des Vorjahres abweichen, bitte weiter auf Seite 4 bei Vermögen.

Sonst bitte auf Seite 2 weiter.

Einkommen des Vorvorjahres (aktuelles Jahr minus 2 Jahre)

Einkommensart	Antragsteller (Betrag in Euro)	Eltern (Betrag in Euro)	Partner (Betrag in Euro)
---------------	-----------------------------------	----------------------------	-----------------------------

1. Erwerbseinkünfte

Nichtselbständige Arbeit			
Gewerbebetrieb			
Sonstiges			

2. Kindergeld

Kindergeld			
------------	--	--	--

3. Renten und Pensionen

Witwen-/Witwerrente			
Altersrente			
Waisenrente/ Halbwaisenrente (-geld)			
Rente wegen voller/teil- weiser Erwerbsminderung			
Firmen-, Betriebs-, Auslandsrente			
Privatrente (z. B. aus Lebensversicherung)			
Sonstiges			

4. Leistungen der Arbeitsagentur

Arbeitslosengeld I			
Unterhaltsgeld			
Berufsausbildungsbeihilfe			
Sonstiges			

5. Unterhaltsleistungen (von Eltern, getrennt lebenden/geschiedenen Ehepartnern)

Unterhalt			
Unterhaltsvorschuss (UVG) vom Jugendamt			
Sonstiges			

Einkommen des Vorvorjahres (aktuelles Jahr minus 2 Jahre)

Einkommensart	Antragsteller (Betrag in Euro)	Eltern (Betrag in Euro)	Partner (Betrag in Euro)
---------------	-----------------------------------	----------------------------	-----------------------------

6. Leistungen der Krankenkasse

Krankengeld/ Mutterschaftsgeld			
Sonstiges			

7. Vermietung und Verpachtung

Vermietung/Verpachtung			
Nießbrauch			
Abgeltung von Wohnrecht			
Sonstiges			

8. Sonstige Einkünfte

Übergangsgeld (Rentenver- sicherungsträger/Arbeitsagentur)			
BAföG			
Unterhaltssicherung (Wehrsold)			
Leibrenten			
Geldwerte Sachleistungen (z. B. kostenlose Verpflegung, Wohnrecht)			
sonstige Einkünfte/Zinsen			

■ **Vermögen der antragstellenden Person**

- **Bei minderjährigen antragstellenden Personen auch das Vermögen der Eltern bzw. des Elternteils, sofern im gleichen Haushalt lebend**

Sofern Sie Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II oder Wohngeld beziehen, können Sie die Seiten 4 und 5 überspringen - weiter auf Seite 6.

1. Bargeld, Guthaben auf Konten (z.B. Bargeld, Guthaben Giro- oder Sparkonto (-buch), Festgeld)

Art	Konto-/Vertragsnummer	Betrag in Euro

2. Wertpapiere (z.B. Bundesschatzbriefe, Sparkassenbriefe, Aktien, Fonds) und **Sparverträge** (z.B. Bausparvertrag, vermögenswirksame Leistungen, Lebensversicherungen, Rentenversicherungen, auch mit Riesterförderung oder Verwertungsausschluss)

Art	Konto-/Vertragsnummer	Betrag in Euro

3. Bestehen offene Erbensprüche?

- Nein Ja, bitte nächste Zeile ausfüllen.

Art des erwarteten Nachlasses Wert in Euro

4. Sonstiges Vermögen (z. B. wertvolle Möbel, Teppiche, Kunstgegenstände, Schmuck, Erbensprüche, Leibgeding)

Art	Betrag in Euro

5. Immobilien (z. B. Ein-/Mehrfamilienhaus, Eigentumswohnung, Grundstück, Nießbrauch)

Art	Lage	Verkehrswert in Euro

6. Kraftfahrzeuge (z. B. Auto, Motorrad)

Art	Hersteller/Modell	KM-Stand	Zeitwert in Euro

7. Wurde in den letzten 10 Jahren Vermögen nach Nr. 1 – 6 des Antragsstellers/-in durch Schenkung oder Übergabevertrag auf andere Personen übertragen?

Nein Ja, bitte nächste Zeile(-n) ausfüllen.

Art des übertragenen Vermögens	Begünstigte/-r	Wert in Euro

■ Aufwendungen und Kosten nach Einkommensteuerrecht

Nicht auszufüllen, wenn Sie nur Rente, Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II oder Wohngeld beziehen.

Nicht auszufüllen, wenn ein Einkommensteuerbescheid des Vorvorjahres (aktuelles Jahr minus 2 Jahre) eingereicht wird und Ihre aktuellen Einkünfte nicht wesentlich von denen des Vorvorjahres abweichen.

Art	Betrag in Euro

Der Einkommens- und Vermögenserklärung sind u. a. folgende Unterlagen in Kopie beizufügen:

- Bei Bezug von Rente wegen Erwerbsminderung: Nachweis, ob die Rente befristet oder unbefristet gewährt wird
- Bei Bezug dieser Leistungen: Bescheid über Leistungen der Grundsicherung/Hilfe zum Lebensunterhalt, Arbeitslosengeld II, Wohngeld, Rentenbescheid des Vorvorjahres, jeweils mit allen Anlagen/Seiten
- Bei Erwerbstätigkeit: Einkommensteuerbescheid des Vorvorjahres und die dazugehörige Steuererklärung
- Zusätzlich aktuelle Nachweise zu den einzelnen Einkommensarten, falls die aktuellen Einkünfte erheblich von denen des Vorvorjahres abweichen
- Sämtliche Nachweise über vorhandenes Vermögen (für Kontoauszüge: Auszüge aller Konten der letzten 3 Monate vor Antragstellung)

Bemerkungen zu den Kontoauszügen:

- Sie haben die Möglichkeit, Empfänger und Verwendungszweck von Soll-Buchungen, die keinen Bezug zu Ihrer Eingliederungshilfeleistung haben (Beiträge an Parteien, Gewerkschaften, religiöse Vereinigungen etc.), auf den Kopien Ihrer Kontoauszüge zu schwärzen.
- Nicht schwärzen dürfen Sie sämtliche Angaben zu Haben-Buchungen. Kontostände (Saldo am Ende des Auszuges) und alle Soll-Buchungen, die von diesem Gesetz betroffen sind (Zahlungen für Versicherungsbeiträge, Überträge auf andere eigene Konten etc.) dürfen ebenfalls nicht geschwärzt werden.
- Die von Ihnen vorgelegten Kontoauszüge dürfen in Kopie in den Leistungsakten der Eingliederungshilfe gespeichert werden, wenn den Kontoauszügen Tatsachen zu entnehmen sind, die sich unmittelbar auf die Anspruchsvoraussetzungen der von Ihnen beantragten Eingliederungshilfe auswirken. Über die Speicherung Ihrer Kontoauszüge entscheidet die Eingliederungshilfe jeweils im Einzelfall. Ihre Kontoauszüge oder Kopien davon, die nach der Prüfung nicht mehr benötigt werden, erhalten Sie zurück oder Kopien werden datenschutzkonform vernichtet.

Bitte denken Sie daran, den Antrag vollständig auszufüllen und Ihre Angaben durch notwendige Nachweise zu belegen. Fehlende Angaben und Unterlagen müssen nachgefordert werden und verzögern die Bearbeitung.

Ich versichere, dass die vorstehenden Angaben der Wahrheit entsprechen und ich nichts verschwiegen habe. Mir ist bekannt, dass ich wegen wissentlich falscher oder unvollständiger Angaben strafrechtlich verfolgt werden kann und zu Unrecht erhaltene Eingliederungshilfeleistungen zurückzahlen muss. Alle Änderungen, insbesondere der Familien-, Einkommens-, Vermögens- und Aufenthaltsverhältnisse, werde ich unaufgefordert und unverzüglich mitteilen.

Datum

Unterschrift Antragsteller/in

Ggf. Unterschrift Betreuer/-in /
Bevollmächtigte/-n / Sorgeberechtigte/-n